



Große Erschütterung über Amoklauf

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 11. März 2009

"Den Angehörigen der Opfer gehört unsere tiefe Anteilnahme. Die furchtbaren Ereignisse in Winnenden rufen danach, endlich politische Konsequenzen zu ziehen", fordert Ulrich Maurer, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE, nach dem erschütternden Amoklauf. "Der Zugang zu Waffen muss erschwert, ein zentrales elektronisches Waffenregister eingeführt werden. Die bisherigen Maßnahmen reichen nicht aus." Maurer weiter:

"Seit Jahren wird darüber diskutiert, wie das Geschäft mit Gewalt und Gewaltverherrlichung eingedämmt werden kann. Geschehen ist bisher nichts. Medienkompetenz, Streitkultur, Konfliktprävention spielen in der Bildung eine viel zu geringe Rolle oder sind im föderalen Hickhack auf der Strecke geblieben.

Die Politik muss jetzt dafür Sorge tragen, dass das Risiko für derartige Ereignisse so weit wie nur irgend möglich minimiert wird. Die Verantwortung darf nicht auf Eltern und Schulen abgewälzt werden. Gewalt in welcher Form auch immer gegenüber anderen Menschen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem."

